

Mein Traumhaus

Text: Marcus Pfister

Musik: Detlev Jöcker

1. Ich lieg auf meinem Bette
und hör mein Lieblingslied.
Ich spiel`s auf`ner Kasette
Und plötzlich, was geschieht?
Mein Bruder stürmt ins Zimmer,
lacht laut und rennt herum.
Er nervt und stört mich immer,
das wird mir jetzt zu dumm.

Refrain:

Ich steig ins Baumhaus,
mein liebstes Traumhaus,
nein, keiner der mich hier entdeckt,
Ich halts hier kaum aus,
ich will ins Baumhaus.
Es ist im dichten Laub versteckt.

2. Die Schule ist 'ne Plage,
wenn ich mal größer bin,
geh ich da, keine Frage,
ganz sicher nicht mehr hin.
Kaum bin ich in der Klasse
geht`s los: Vokabeltest!
Oh nein, wie ich das hasse,
das gibt mir jetzt den Rest.



Refrain:

Ich steig ins Baumhaus,
mein liebstes Traumhaus,
nein, keiner der mich hier entdeckt,
Ich halts hier kaum aus,
ich will ins Baumhaus.
Es ist im dichten Laub versteckt.

3. Und kaum spiel ich im Garten,
ruft Mama mich herein:
„Das Spiel, das kann noch warten,
das darf ja wohl nicht sein!
Zuerst die Hausaufgaben,
dann wird Klavier geübt.
Du weißt das kann nicht schaden,
komm, guck nicht so betrübt.“

Refrain:

Ich steig ins Baumhaus,
mein liebstes Traumhaus,
nein, keiner der mich hier entdeckt,
Ich halts hier kaum aus,
ich will ins Baumhaus.
Es ist im dichten Laub versteckt.

